

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-1/093/2019

Nachrüstung der Druckleitung Tennenlohe mit Revisionsschächten Zustimmung zum Entwurf gemäß DA-Bau 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	17.09.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14

I. Antrag

Im Vollzug der DA-Bau wird

- der Entwurfsplanung für die Nachrüstung der Druckleitung Tennenlohe mit Revisionsschächten zugestimmt.
- der Entwässerungsbetrieb beauftragt, das Vorhaben mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung fortzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sicherstellung der langfristigen Funktionsfähigkeit und Erhöhung der Betriebssicherheit der bestehenden Druckleitung.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zustimmung zur Entwurfsplanung gemäß DA-Bau.
Fortsetzung der Maßnahme mit der Ausführungsplanung und Ausschreibung.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit Beschluss des BWA vom 12.04.2016 wurde der Vorplanung gemäß DA-Bau zugestimmt und der Entwässerungsbetrieb beauftragt, das Vorhaben mit der Entwurfsplanung fortzusetzen.

Gegenstand des Entwurfs ist die Nachrüstung der Druckleitung Tennenlohe mit 6 Revisionsschächten.

Die bestehende Druckleitung vom Regenüberlaufbecken RÜB 11210 Tennenlohe zur Freispiegelkanalisation in der Äußeren Tennenloher Straße enthält bei einer Trassenlänge von rund 887 m lediglich zwei Revisionsschächte.

Die Druckleitung ist seit über 25 Jahren in Betrieb.

Bei einer optischen Inspektion im Jahr 2015 wurde der bauliche Zustand der Druckleitung in einigen Teilabschnitten begutachtet. Hierbei wurden keine größeren Verschleißerscheinungen oder Schäden festgestellt. Insgesamt zeigte die Begutachtung 2015 für die Druckleitung einen ihrem Alter entsprechend guten Zustand.

Die Druckleitung soll daher weiterhin in Betrieb gehalten und möglichst langfristig genutzt werden. Zur Sicherstellung der langfristigen Funktionsfähigkeit und zur Erhöhung der Betriebssicherheit soll daher eine Nachrüstung der bestehenden Druckleitung mit Revisionsschächten erfolgen. Über die Revisionsschächte soll zukünftig die Durchführung folgender Maßnahmen auf ganzer Länge der Druckleitung sichergestellt werden:

- Eingehende Sichtprüfung entsprechend den vorgegebenen Zyklen der Eigenüberwachungsverordnung durch optische TV-Inspektionen mittels Kamerabefahrung.
- Reinigung der Druckleitung mit Hochdruckspülverfahren.
- Außerbetriebnahme von Teilabschnitten der Druckleitung durch Überleitung zwischen zwei Revisionsschächten um Sanierungsmaßnahmen oder Behebung von Betriebsstörungen zu ermöglichen.

Durch die Nachrüstung mit Revisionsschächten werden Maßnahmen ermöglicht, mit denen die Restnutzungsdauer der bestehenden Druckleitung verlängert werden, da beginnender Verschleiß frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Substanzerhaltung ergriffen werden können.

Die Planunterlagen werden in der Sitzung zur ergänzenden Information ausgehängt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Kostenberechnung aus der Entwurfsplanung schließt mit 708.900,- € brutto einschließlich der Baunebenkosten und orientiert sich somit am derzeit sehr hohen Preisniveau vergleichbarer Maßnahmen.

Die erforderlichen Finanzmittel sind im Wirtschaftsplan 2020 eingestellt.

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

22.08.2019, gez. Deuerling
Datum, Unterschrift

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang